

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0005/2018/BV**

Datum:  
16.01.2018

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg  
Kanalsanierung Hauptstraße Ost;  
a) Erhöhung der Maßnahmegenehmigung  
b) Information über die Auftragsvergabe  
c) Information über die Führung der Buslinien 33 und  
33E**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 05. März 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	30.01.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	07.02.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	01.03.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bau- und Umweltausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Maßnahmegenehmigung zur Sanierung des Mischwasserkanals im östlichen Bereich der Hauptstraße durch die Stadtbetriebe Heidelberg von ursprünglich 3.772.000 € um 1.378.000 € auf 5.150.000 € zu.*

*Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparten Abwasser und Wasser- bereit beziehungsweise sind in den Folgejahren bereit zu stellen.*

*Weiterhin nimmt er die Vergabe des Auftrags an die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg zu einem Angebotspreis von 3.352.302,86 € brutto als günstigste Bieterin sowie die Führung der Buslinien 33 und 33E während der Bauzeit zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>5.150.000 €</b>
Kanalsanierung	4.950.000 €
Wasserleitungsbau	200.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	<b>5.150.000 €</b>
Bisher bereitgestellte und verausgabte Mittel der Stadtbetriebe - Abwasser	200.000 €
Wirtschaftspläne 2018 bis 2020 der Stadtbetriebe – Abwasser-	4.750.000 €
Wirtschaftspläne 2018 bis 2020 der Stadtbetriebe –Wasser-	200.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Ausschreibungsergebnisse lagen deutlich höher als kalkuliert. Es ist daher erforderlich, die Maßnahmegenehmigung zu erhöhen. Es wird gleichzeitig über die Vergabe an die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg und die Führung der Buslinien 33 und 33E während der Bauzeit informiert.

## **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 30.01.2018**

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung  
*Ja 12 Nein 00 Enthaltung 01*

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.02.2018**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2018**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## Begründung:

### a) Erhöhung der Maßnahmegenehmigung

Mit Beschluss vom 29.06.2017 (Drucksache 0142/2017/BV) stimmte der Gemeinderat der Sanierung des Mischwasserkanals im östlichen Bereich der Hauptstraße durch die Stadtbetriebe Heidelberg mit einem geplanten Gesamtkostenvolumen in Höhe von 3.772.000 € zu.

Die inzwischen erfolgte Ausschreibung ergab ein unerwartet hohes Ergebnis.

Die wesentlichen Gründe für die Erhöhung der Kosten gegenüber der Maßnahmegenehmigung sind die allgemeine marktbedingte Baukostenentwicklung im Jahr 2017 aufgrund der guten Auftragslage der Firmen von 25 bis 30 % sowie zusätzliche Baunebenkosten, die zum Zeitpunkt der Einholung der Maßnahmegenehmigung noch nicht bekannt waren.

Die Gesamtkosten der Maßnahme stellen sich damit unter Berücksichtigung des Ausschreibungsergebnisses wie folgt dar:

Baukosten	3.840.000 €
Baunebenkosten	830.000 €
Unvorhersehbares	480.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.150.000 €</b>

Die ursprüngliche Maßnahmegenehmigung muss daher um 1.378.000 € erhöht werden.

Die gegenüber der ursprünglichen Maßnahmegenehmigung erforderlichen zusätzlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg – Abwasser – in den Jahren 2019 fortfolgende bereit zu stellen.

Wir bitten um Zustimmung.

### b) Information über die Vergabe

Gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer e) der Hauptsatzung ist der Bau- und Umweltausschuss bei Vergaben bei einer Auftragshöhe von über 750.000 € über den vergebenen Auftrag zu informieren, sofern der Rahmen der Ausführungsgenehmigung eingehalten ist.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 4 Angebote abgegeben. Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote musste ein Angebot nach § 16a VOB/A ausgeschlossen werden. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

	Bieter	Angebotssumme brutto
1.	Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg	3.352.302,86 €
2.	Bieter 2	3.727.264,27 €
3.	Bieter 3	3.839.001,38 €

Der Auftrag wird daher an die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Schlosskirschenweg 24, 69124 Heidelberg zu einem Angebotspreis in Höhe von 3.352.302,86 € brutto vergeben.

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtbetriebe Heidelberg – Sparte Abwasser - bereit beziehungsweise sind in den Folgejahren bereit zu stellen.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Versorgungsleitungen werden von den Stadtwerken Heidelberg beziehungsweise den Stadtbetrieben Heidelberg in eigener Zuständigkeit vergeben.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

### **c) Information zum Arbeitsauftrag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.06.2017**

Die ursprüngliche Anregung aus dem Bezirksbeirat Altstadt zur Linienführung der Buslinie 33 wurde aufgegriffen.

Der Fahrweg der Linie 33 in Richtung Ziegelhausen bleibt unverändert. In Richtung Emmertsgrund bedient die Linie 33 nach S-Bahnhof Altstadt statt der Haltestellen Herrenmühle, Rathaus/Bergbahn und Oberer Fauler Pelz ersatzweise die Haltestellen Alte Brücke, Marstallstraße und Universitätsplatz. Ab Peterskirche fährt sie auf dem regulären Linienweg. Zusätzlich richtet die rnv eine Ergänzungslinie (33E) ein, die die Haltestelle Rathaus/Bergbahn an Bismarckplatz und Hauptbahnhof anbindet.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -  
(Codierung) berührt: Ziel/e:

MO4                      Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur  
Begründung:  
Die oben genannte Maßnahme dient der Zielsetzung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Bieterübersicht <b>(VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)</b>